

## Stadtratssitzung vom 20.10.2022

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.45 Uhr (öffentl.)

Leitung: Bgm. Gruchmann

Verwaltung: Fr. Gschlössl, Hr. Marquardt, Fr. May, Hr. Zettl

Entschuldigt: Hr. Adolf, Fr. Seymen

Presse: Fr. Brosch, Hr. Schwalbe und eine weitere

Gäste: drei

Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Ö 2 Bürgerfragestunde

Ö 3 Bekanntgabe von nicht-öffentl. Beschlüssen

### Ö 4 **Antrag der SPD-Fraktion für die Einrichtung eines Klimabeirats**

Hr. Biersack betont nochmal, dass er einen Fachbeirat möchte.

Hr. Braun will darüber hinaus die Akzeptanz für Entscheidungen durch einen solchen Beirat stärken und möchte deswegen auch Vertreter der Bürgerschaft darin haben.

Fr. Rieth will, dass der Klimabeirat erst gebildet wird, wenn der künftige Klimaschutzmanager sich zu seiner Zusammensetzung äußern konnte. Hr. Braun hält dagegen, dass der Klimaschutzmanager von den Ideen des Stadtrats getragen wird und nicht der „Alles-Macher“ werden soll.

Gegen 1 Stimme von Hr. Fröhler beschlossen.

Ö 5 **Neuaufgabe des Garchinger Klimaschutzkonzepts:** Ergänzung der Beschlussvorlage vom [29.09.2022](#) mit den Einwendungen und Anregungen der Fraktionen Unabhängige Garchinger (UG) und Bürger für Garching (BfG)

Es wird diskutiert, was unser Klimaschutzkonzept jetzt beinhalten muss, um insbesondere auch den Anforderungen für Bezuschussung des Klimaschutzmanagers zu genügen.

Hr. Nolte hält es für falsch, Garching als „Bubble“ zu betrachten, die innerhalb eigener Grenzen die Energiewende herbeiführen könne. Dem hält Hr. Marquardt entgegen, dass es aber für das Konzept einer auf die Stadt bezogenen „Potentialanalyse“ (Privathaushalte, kommunale Einrichtungen) bedarf.

Wir gehen die Einwendungen der Fraktionen der Reihe nach durch:

- SPD: möchte die Ist-Zahlen und Trends zu wesentlichen Indikatoren des Klimawandels Dazu entfaltet sich eine Diskussion: Wie belastbar sind die Zahlen? Was nützen sie? Die Verwaltung muss an dieser Stelle noch nacharbeiten und die neuen Zahlen vorlegen. Hr. Dombret betont, dass bei aller Angreifbarkeit es um die Darstellung von Trends und Zielmarken geht. Weitere Punkte der SPD sind aus Sicht der Fraktion von der Verwaltung angemessen aufgegriffen worden.
- Grüne: Fr. Kocher zweifelt, dass Controlling in der relativ schwammigen Formulierung der Verwaltung ausreichend beschrieben ist. Hr. Marquardt hält es für ausreichend. Sie ist mit weiteren Punkten nicht zufrieden. Hr. Marquardt weicht z.T. aus, konzidiert dann aber, dass er das Konzept mind. an den Stellen noch nachschärft, die für den Antrag verlangt werden (Controlling, Kommunikation ...)
- CSU: Hr. Biersack kritisiert, dass Hr. Marquardt oft mehr Energie auf die Einwände gegen die Vorschläge verwendet als auf ihre Umsetzbarkeit, z.B. bei der Aufständigung von PV-Modulen über Parkflächen. Hr. Zettl verweist demgegenüber darauf, dass man eben auch die Gesetzeslage berücksichtigen müsse und dass das die Verwaltung in ihre Anmerkungen hat einfließen lassen. Hr. Biersack schlägt trotzdem nochmal vor, konstruktiver auf das Machbare zu zielen. Hr. Ascherl betont außerdem, dass Geothermie noch mehr ausgebaut werden muss.
- UG: Fr. Theis fordert eine Priorisierung der Ziele, wie es die Anforderungen an das integrierte KSK verlangt sowie die Einhaltung der anderen Kriterien (Controlling ...). Sie will von den Betrieben auf Garchinger Gebiet auch Auskunft über deren KSziele einholen lassen. Insgesamt ist sie unzufrieden, dass Verwaltung nicht strukturiert die Anforderungen für ein solches Konzept abgearbeitet hat.
- BfG: Hr. Fröhler ist mit der Stellungnahme der Verwaltung im Ganzen einverstanden.

Ein Entwurf mit den besprochenen Änderungen wird von der Verwaltung baldmöglichst vorgelegt.

Anfragen:

- Anfrage zu Kegelbahn: Der Wirt stellt angeblich jetzt wieder 2 Kegelbahnen zur Verfügung
- Hr. Biersack beklagt, dass auf dem Fahrradschutzstreifen in Dirnismaning in Gegenrichtung gefahren wird. Dies führt zu gefährlichen Situationen. Er will dringend Radweg auch auf der Ostseite.
- Hr. Fröhler: Antrag zur Geschwindigkeitsreduktion auf Münchener Str./Schleißheimer Str.
- Fr. Haerendel fragt nach Straßenreinigung und ob die Termine auch wieder veröffentlicht werden könnten.
- Hr. Dombret fragt nach Schrottautos am Grünstreifen Schleißheimer Kanal
- Auf die Anfrage nach der Kommunikationszone berichtet Hr. Zettl, dass die Vermessung gerade getätigt wird und der Umlegungsvertrag vorbereitet wird.
- Hr. Nolte fragt nach dem Baum an der Baustelle Freisinger Landstraße. Ist geschädigt worden, wird aber gerettet. Kosten muss der Bauträger tragen.

<a href="#">Ö 6</a>	Mitteilungen aus der Verwaltung
<a href="#">Ö 7</a>	Sonstiges; Anträge und Anfragen